

3000 Euro für die Caritas

Robert Kettl, Leiter Marketing und Digitalisierung, und Roland Kellner, Regionalgebietsleiter, von der VR-Bank Landau-Mengkofen, haben am Donnerstagnachmittag eine Spende in Höhe von 3000 Euro an die Caritas in Landau überreicht. Genauer gesagt, geht die Spende an die Caritas-Sozialstation in Landau, welche gerade in den Bereich der Digitalisierung massiv investiert. „Der Pflegedienst steht vor großen Herausforderungen, die Anforderungen steigen gerade im Bereich der Dokumentation“, erklärte Martin Hohenberger. Eines der Ziele bei der Digitalisierung, die Dokumentationsarbeiten und die Datenübermittlung zu vereinfachen und zu beschleunigen, um bei der ambulanten Pflege wieder mehr Zeit mit den Patienten verbringen zu können. Dies sei aber nur der erste

Schritt. „Wir müssen digitaler werden und haben noch viele Aufgaben vor uns“, so Martin Hohenberger. Die stellvertretende Pflegedienstleiterin Angela Köhler berichtete über die aktuellen Umstrukturierungen, um von der Papierform wegzukommen. „Es ist ein langer Weg. Doch der Anfang mit Fortbildungen ist bereits gemacht.“ In den nächsten Monaten soll noch zweigleisig gefahren werden, aber die analogen Dokumentationen sollen bald der Vergangenheit angehören. Für den ehrenamtlichen Vorsitzenden Josef Brunner steht fest, dass dieser Schritt, für einen sozialen Dienstleister auf dem Freien Markt unumgänglich ist. Auch betonte er, dass bei der letzten Überprüfung durch den medizinischen Dienst, die Sozialstation die Note 1,0 erhalten habe. „Wir tun uns immer

schwerer, eine schwarze Null zu schreiben, und sind über jede Hilfe dankbar“, erklärte Josef Brunner. – Bild: Robert Kettl (von links), Josef Brunner, Angela Köhler, Martin Hohenberger und Roland Kellner.

Text/Foto: Andreas Flexeder

